

CDU-Fraktion, Usinger Str. 116, 61239 Ober-Mörlen

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung  
Herrn Joachim Reimertshofer  
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

12.6.2006

**Hoftor auf dem gemeindeeigenen Platz Ecke Hintergasse-Mühlgasse-Sandgasse  
Anfrage**

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

das freistehende Hoftor auf dem gemeindeeigenen Platz an der Ecke Hintergasse-Mühlgasse-Sandgasse ist einsturzgefährdet.

Hier wurden mittlerweile Stützbalken zur Sicherung angebracht. Daher bitten wir den Gemeindevorstand um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Steht das Hoftor unter Denkmalschutz?
2. Besteht die Möglichkeit eines Abrisses?
3. Was plant der Gemeindevorstand bezüglich dieses Hoftores und wie sieht der Zeitplan bezüglich der weiteren Planungen aus?

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Usinger Str. 116  
61239 Ober-Mörlen  
Tel. 06002-7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de  
www.cdu-ober-moerlen.de  
Fax 06002-939043

14.6

# Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen  
Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen

Herrn  
Joachim Reimertshofer  
Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung  
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

Vors. d. Gemeindevertretung Ober-Mörlen
Eingang: 26.06.06 Ki
Entscheid:
ja: _____
nein: _____
enth.: _____
Ausschuß:

Datum: 26.06.2006

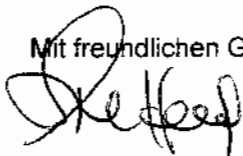
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.06.2006)

## Hoftor auf dem gemeindeeigenen Platz Ecke Hintergasse-Mühlgasse-Sandgasse

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Anfrage der CDU-Fraktion beantworten wir wie folgt:

1. Steht das Hoftor unter Denkmalschutz?  
Ja.
2. Besteht die Möglichkeit eines Abrisses?  
Ja, aber unter Berücksichtigung der unter 3. aufgeführten Voraussetzungen.
3. Was plant der Gemeindevorstand bezüglich dieses Hoftores und wie sieht der Zeitplan bezüglich der weiteren Planungen aus?  
Am 06. Juni 2006 fand aus aktuellem Grund ein Ortstermin mit der Unteren Denkmalbehörde, Frau Radoll, statt. Auf diesem Ortstermin wurde festgelegt, dass zunächst ein Holzfachmann den Grad des Schadenbefalls am Hoftor festzustellen habe. Des Weiteren soll dieser Fachmann einen Vorschlag zur Wiederherstellung des Hoftores und denkmalschutzrechtlichen Bedingungen machen und diesen auch kostenmäßig beziffern.  
Danach wird unter Einschaltung der Unteren Denkmalbehörde zu entscheiden sein, ob das Hoftor in Gänze entfernt werden kann, oder ob eine Wiederherstellung unter dem Aspekt der entstehenden Kosten zumutbar ist.

Mit freundlichen Grüßen  
  
Sigbert Steffens  
-Bürgermeister-